



6-Seen-Radtour für Genießer

Auf ausgesuchten Seeuferradwegen vor einzigartiger Bergkulisse

- ✓ **MIT GEPÄCKTRANSFER**
- ✓ **ÜBERNACHTUNGEN IN 3* UND 4*-HOTELS/GASTHÖFEN**
- ✓ **ANREISE TÄGLICH MÖGLICH**
- ✓ **SCHWIERIGKEITSGRAD**



© TVB Attersee - Christina Lennkh



© Oberoesterreich Tourismus Wolfgangsee Moritz Ablinger



„Die große Herausforderung besteht darin, überhaupt aufzubrechen, vermeintliche Sicherheiten hinter sich zu lassen und stattdessen der Ungewissheit des Weges zu begegnen. Der Weg entsteht dann wie von selbst.“

Gregor Sieböck, österreichischer Weltenwanderer und Autor

Kristallklare Seen, historische Städte und malerische Orte - das idyllische Salzkammergut ist wohl eine der landschaftlich schönsten Regionen der Alpen. Einzigartig ist sie als Teil von Oberösterreich, Salzburger Land und der Steiermark aufgrund des weit in die Geschichte reichenden Abbaus von Salz, das den Kulturraum nachhaltig prägte. Diese Eigenschaften überzeugten auch das Unesco-Komitee, das im Jahr 1997 die Region Hallstatt - Dachstein/Salzkammergut in die Liste der Unesco-Welterbestätten aufnahm.

Während der Radtour lässt sich das eindrucksvolle Landschaftsbild, eine Kombination von Seen und Bergen, genussvoll vom Sattel aus entdecken. Der Weg führt zu sechs der beliebtesten Seen, vorbei an beeindruckenden Berggipfeln, wie dem Dachsteinmassiv, und zu kulturellen Sehenswürdigkeiten der Region. Viele Salzkammergut-Seen werden im Sommer angenehm warm und laden zur einer Badepause; dazu gehören beispielsweise der kristallklare Wolfgangsee, der beeindruckende Mondsee und der türkis-blaue Attersee. Freuen Sie sich auf eine spektakuläre Woche und entspanntes Radfahren.

Highlights

- + **UNESCO-WELTKULTURERBEREGION HALLSTÄTTERSEE MIT HALLSTATT**
- + **AUSGESUCHTE SEEUFERRADWEGE VOR EINZIGARTIGER BERGKULISSE**
- + **WOLFGANGSEE MIT DEM WALLFAHRTSORT ST. WOLFGANG, WOLFGANGSEESCHIFFFAHRT**
- + **DAS AMBIENTE IN DER EINST KAISERLICHEN SOMMERFRISCHE IN BAD ISCHL GENIEßEN**
- + **MOZARTDORF ST. GILGEN**



Der Verlauf Ihrer Radreise:

1. Tag: Individuelle Anreise an den glasklaren Wolfgangsee

Im Hotel in Strobl erhalten Sie Ihre detaillierten Reiseunterlagen. Der Name des Sees geht auf Bischof Wolfgang von Regensburg zurück, der im 10. Jahrhundert hier weilte. Die Kirche in St. Wolfgang avancierte zu einer Wallfahrtsstätte und reger Fremdenverkehr stellte sich bereits im Mittelalter ein. Im 19. Jahrhundert schwappte die so genannte Sommerfrische, ausgehend von der Kaiserstadt Bad Ischl, auf den Wolfgangsee über. Ein perfekter Platz, um in die vor Ihnen liegende Ferienwoche zu starten! (2 Nächte in Strobl)

2. Tag: Vom Wolfgangsee in die ehemalige Kaiserstadt Bad Ischl

Mit den ersten Kilometer kommt man in den Genuss entlang der alten Bahntrasse der Ischlerbahn zu radeln. Am Südufer des Wolfgangsees geht es nahe des Naturschutzgebiets Blinkingmoos zur Fähre nach Abersee, um auf die andere Seite des Sees zu gelangen. Der Besuch von St. Wolfgang am nördlichen Ufer lohnt in mehrfacher Hinsicht. Die Sehenswürdigkeiten liegen nah beieinander, wie beispielsweise die Wallfahrtskirche, die dem Hl. Wolfgang aus Regensburg geweiht ist. Sie beherbergt kunsthistorische Kostbarkeiten. Gleich vis-à-vis liegt das Hotel „Weisses Rössl“, dem in den 1930er Jahren sogar ein Singspiel gewidmet wurde. In die ehemalige Kaiserstadt Bad Ischl radelt man über Pfandl, wo bereits im 12. Jahrhundert Salz gesotten wurde. Zurück geht es entlang des kleinen Flusses Ischl wieder zur Übernachtung nach Strobl am Wolfgangsee.

Tagesetappe: ca. 34 km, Aufstieg: 348 Hm / Abstieg: 348 Hm



3. Tag: Ins Mondseerland

Entlang dem Süduferradweg wird der Mozart-Ort St. Gilgen erreicht. Unterhalb der Straße schmiegt sich das schmucke Städtchen ans Ufer. Vorbei an Villen sowie dem Geburtshaus von Mozarts Mutter lässt es sich geruhsam schlendern. Der Radweg führt nun am malerischen Krottensee vorbei und über die Scharflinger Höhe erreicht man den sichelförmigen Mondsee. Versäumen Sie es nicht einen Bummel entlang der Strandpromenade zu unternehmen. Von hier ist auch der markanteste Berg des Mondsees, die Drachenwand, zu bestaunen, die durch ihre makellose Wandflucht von 400 senkrechten Höhenmetern besticht. (2 Nächte in Mondsee)

Tagesetappe: ca. 29 km, Aufstieg: 287 Hm / Abstieg: 344 Hm

4. Tag: Rundfahrt um den wärmsten See im Salzkammergut - den Irrsee

In Mondsee befindet sich eine große Basilika mit reichem Kunstschatz, deren Besuch lohnt. Zum Mondseerland gehört auch der etwas nördlich gelegene Irrsee. Ihn umgibt ein Schilfgürtel, der für viele Vogelarten zum Rückzugsgebiet wurde. Der unter Naturschutz stehenden Irrsee bietet mit den ihn umgebenden Mooren einen Lebensraum auch für gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Er ist übrigens der wärmste See im Salzkammergut - eine willkommene Unterbrechung während der Radtour kann ein Sprung in den See sein. Badeplätze gibt es immer wieder, die zum Verweilen einladen. Nach der Seeumrundung kehren Sie zurück zum Quartier in Mondsee.

Tagesetappe: ca. 24 km, Aufstieg: 251 Hm / Abstieg: 251 Hm



5. Tag: Zum türkis-grünen 'Meer des Salzkammerguts'

Die Etappe des heutigen Tages bringt Sie entlang des Mondsee-Nordufers über Au am Mondsee zunächst nach Unterach am Attersee. Vier Kilometer nur liegen zwischen Mond- und Attersee, dessen südlicher Teil einem richtigen Bergsee gleicht. Die Felsmauern des Hölleengebirges wachsen geradezu in den Himmel. Die Sommerfrische des Attersees zieht seit über 100 Jahren Künstler in den Bann. Gustav Klimt hat den kleinen Ort Weißenbach durch sein Fernrohr gemalt und der Komponist Gustav Mahler verarbeitete seine Eindrücke am See in einem kleinen Komponierhäuschen in Steinbach, das auch heute noch besucht werden kann. Lassen auch Sie sich in den Bann von Österreichs größtem Binnensee ziehen. Zur Übernachtung fahren Sie nach Seefeld. (1 Nacht)

Tagesetappe: ca. 26 km, Aufstieg: 295 Hm / Abstieg: 316 Hm

6. Tag: Wildromantisches Weißenbachtal

Mit dem Abschied vom Atterseegebiet gelangt man in das Innere Salzkammergut. Zuvor erleben Sie aber noch einen landschaftlichen Leckerbissen, nämlich eine Radtour durch das Weißenbachtal. Der Radweg führt von Weißenbach am Attersee über weite Strecken durch walddreieiches Gebiet und immer nahe am Gebirgsfluss, der sich sein ursprüngliches Bett überwiegend bewahren konnte. Man folgt dem Salzkammergut Radweg bis nach Bad Ischl. Ein Feriendomizil von europäischem Rang wurde Ischl ab Mitte des 19. Jahrhunderts als Kaiser Franz Joseph begann, die Ferien in seiner Ischler Sommerresidenz zu verbringen. Nutzen Sie hier die Möglichkeit einer Pause, beispielsweise zu einem Besuch im berühmten Café Zauner. Anschließend setzen Sie die Radtour über den Wallfahrtsort Lauffen nach Bad Goisern fort. (2 Nächte)

Tagesetappe: ca. 34 km, Aufstieg: 509 Hm / Abstieg: 489 Hm



7. Tag: Am mystischen Hallstätter See

Auf dem Weg zum Hallstätter See folgt man der Traun, erfrischende Lebensader des Salzkammerguts, die im Toten Gebirge in der Steiermark entspringt. Der nun folgende Abschnitt am Ostufer des an einen norwegischen Fjord erinnernden Sees ist unverbaut, traumhaft die Sicht auf das Dachsteingebirge samt Gletscher und spektakulär die Wegführung. Die Flanke des Sarsteins stürzt hier fast senkrecht in den See und die über dem Wasser schwebende Steeganlage vermittelt den Eindruck über dem Wasser zu fahren. In Obertraun besteht die Möglichkeit die Dachstein Eis- oder Mammuthöhlen zu besuchen. Weiter geht es nach Hallstatt. Das nahezu perfekte Ensemble aus schmalen Gassen, historischen Häusern, Seepanorama und das kulturelle Erbe aus der Hallstattzeit machen diesen Ort weltberühmt. Folgen Sie dem Westufer des Sees und gelangen Sie zur Übernachtung wieder nach Bad Goisern.

Tagesetappe: ca. 30 km, Aufstieg: 575 Hm / Abstieg: 575 Hm

8. Tag: Individuelle Abreise oder Verlängerungsmöglichkeit

Bad Goisern gilt als das Mekka der Mountainbike-Enthusiasten schlechthin, bietet jedoch auch weitere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Sollte es Ihre Zeit nicht erlauben, weitere Urlaubstage hier zu verbringen, heißt es Abschied zu nehmen und wieder die Heimreise anzutreten.



© Oberoesterreich Tourismus Wolfgangsee Moritz Ablinger

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Radtouren weisen keine technischen Schwierigkeiten auf; es gibt nur wenige Steigungen! Etwas körperliche Fitness und der Wille zur Ausdauer sind jedoch Voraussetzung, sowie Radausrüstung wie geschlossene Turnschuhe, Rucksack, Sonnen- und Regenschutz, Funktionskleidung, Jacke und Pullover usw. Die Strecken sind mit Trekkingrädern gut befahrbar. Meist führen sie auf asphaltierten Radwegen, einige wenige Strecken auch auf Schotterstraßen und Waldwegen. Sollten Sie einmal einen Tag ruhiger verbringen wollen, können Sie natürlich einen Teil der Strecke mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Zug oder Schiff zurücklegen.

Leihfahrräder auf Anfrage - bitte unbedingt vorbestellen!



Arrangement

- 5x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im ****Hotels**
- 2x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in ***Hotels/Gasthöfen**
- 1x Willkommensvideo mit Erklärungen und Infos die Sie für diese Tour benötigen**
- 1x Schifffahrt Abersee - St. Wolfgang**
- 1x Radkarte - Salzkammergut und weiteres Infomaterial (1x pro Zimmer)**
- 1x Salzkammergut Souvenir**
- 3x Gepäcktransport - max. 2 Stk./Person und max. 25kg/Koffer**
- + Service Hotline täglich von 8.00 - 18.00 Uhr (auch am Wochenende)**
- + A Tree for your booking – wir pflanzen einen Baum für Ihre Buchung**

Preise pro Person und Arrangement in €:

	01.05. - 01.07.25 01.09. - 05.10.25	01.07. - 01.09.25
*** + **** Hotels im Doppelzimmer mit Frühstück	965,00	1065,00
Aufpreis 5x Halbpension - nicht in Strobl / Woche (mind. 2 Gang Menü)	215,00	215,00
Aufpreis Einzelzimmer/Woche	379,00	379,00
Anreise	Täglich	Täglich

Die Ortstaxe, auch Kurtaxe genannt, ist zahlbar vor Ort beim Vermieter; die Höhe richtet sich je nach Urlaubsort und ist zwischen 1,00€ und 4,00€ pro Person und Nacht. Kinder bis 15 Jahre sind meistens befreit.

Kinderermäßigungen im Zimmer der Eltern (2 Vollzahler, maximal 2 Kinder):

0 - 5 Jahre: 100%

6 - 14 Jahre: 30%

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Preis- und Betriebs- bzw. Fahrplanänderungen vorbehalten.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.



Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung.
Preis- und Betriebs- bzw. Fahrplanänderungen vorbehalten.

Radverleih

Preis pro Rad in €	Wochentarif (7=6)
21-Gang KTM Trekkingrad	108,00
E-Bike Flyer (ab Größe 158 cm)	216,00
Mountainbike	185,00
E-Mountainbike hard tail	282,00
E-Mountainbike vollgefedert	342,00
Kinderrad bis Größe 145 cm	90,00
Rad-Lieferung und -Abholung pro Rad	30,00
Kindersitz (max. 1 Sitz pro Fahrrad)	90,00
Kinderradanhänger	90,00
1 Radtasche	18,00
Helm	18,00
Handyhalterung	18,00

Achtung: für Sondergrößen ab 190 cm Preis auf Anfrage!

- Wir empfehlen unbedingt Helme zu verwenden! *Für Kinder bis 11,9 Jahre besteht in Österreich eine Helmpflicht (auch in Kindersitz oder Radanhänger)*
- E-Bike-Benutzung ab 12 Jahren
- Bei Schlüsselverlust von Radschloss werden € 15,- verrechnet.
- Bei Schaden oder Diebstahl des Rades haftet der Mieter.

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung.



Informationen



Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn/Bus). Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation Ihrer Bahnreise innerhalb Österreichs. Sprechen Sie uns an!

Die **UNESCO-Welterbeliste** verzeichnet aktuell weltweit 1.154 Natur- und Kulturstätten aus 167 Staaten. Die ausgezeichneten Kultur- und Naturdenkmäler haben einen außergewöhnlichen universellen Wert, den es nachhaltig zu bewahren gilt. Österreich ist mit 10 Welterbestätten vertreten.



"A tree for your booking" – Kooperations-Projekt mit österreichischen Bundesforsten

Für jede bei uns gebuchte Rad- oder Wandertour in der Region wird ein Baum im Weißenbachtal - nahe Bad Ischl - gepflanzt. Wir möchten mit dieser Aktion Aufmerksamkeit für klimaschonendes Reisen erzeugen und Verantwortung für eine lebenswerte Welt übernehmen.

Schwierigkeitsgrad

Einsteiger: flach bis leicht hügelig, wenige Steigungen, für Genussradler geeignet

